

233573-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Neubau GUW Hellestraße - Gründung, Außenanlagen, Leitungstiefbau

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

E-Mail: vergabestelle@mvbnet.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau GUW Hellestraße - Gründung, Außenanlagen, Leitungstiefbau

Beschreibung: Neubau GUW Hellestraße - Gründung, Außenanlagen, Leitungstiefbau

Kennung des Verfahrens: 740ba435-bafe-411a-bcf5-6bf0fef35813

Interne Kennung: 2026-112-01-01-0799

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bieter haben die Vergabeunterlagen nach Erhalt unverzüglich durchzuarbeiten und zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen, die dem Bieter übergeben wurden Unklarheiten oder verstoßen nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die MVB hierauf unverzüglich hin. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, gemäß §45 Abs. 2 KrWG, bei der Gestaltung von Arbeitsabläufen, bei der Beschaffung oder Verwendung von Material und Gebrauchsgütern, bei Bauvorhaben und sonstigen Aufträgen, ohne damit Rechtsansprüche Dritter zu begründen, Erzeugnissen den Vorzug zu geben, die 1. in rohstoffschonenden, energiesparenden, wassersparenden, schadstoffarmen oder abfallarmen Produktionsverfahren hergestellt worden sind, 2. durch Vorbereitung zur Wiederverwendung oder durch Recycling von Abfällen, insbesondere unter Einsatz von Rezyklaten, oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt worden sind, 3. sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit auszeichnen oder 4. im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger

oder schadstoffärmeren Abfällen führen oder sich besser zur umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung eignen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau GUW Hellestraße - Gründung, Außenanlagen, Leitungstiefbau

Beschreibung: Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet folgende Leistungen: -

Vorbereitender Bau - Straßenbau - Gleichrichterunterwerk (inkl. Erdarbeiten, Gründung,

Versorgungsmedien, Außenanlagen) - Bahnbau und Landschaftsbau - Bahnstromversorgung

Weitere Leistungsinhalte: siehe Leistungsverzeichnis

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 13/08/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung (BT-747/BT-750) -

Eigenerklärung zum Nachweis der beruflichen Qualifikation (Ausbildungs- und

Befähigungsnachweise) der für die Leistungserbringung verantwortlichen Personen -
Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass
keine Ausschlussgründe gemäß Mindestlohngesetz § 19 Abs. (1),
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 Abs. (1) Satz 1 oder 2 und
Arbeitnehmerentsendegesetz § 21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das Unternehmen und/oder
dessen Organe nicht auf der "Anti-Terror-Liste" geführt werden -Hinweis: Zum Stand 1.
Februar 2025 beträgt der vergabespezifische Mindestlohn i.S.d. § 11 Abs. 3 TVergG 15,67
Euro pro Stunde -Ggf. Eignungsnachweis durch Angabe der PQ-Nummer. Bitte benennen Sie
uns die Dateien, die die geforderten vergleichbaren Referenzen enthalten. -Es gelten nur die
Kriterien als erfüllt, auf die sich die Prüfung der PQ-Stelle bezieht. Bitte beachten Sie, dass im
Falle der Bezugnahme auf die PQ Nachweise und Erklärungen (insbesondere vergleichbare
Referenzen), die im AVPQ/ PQ-VOB enthalten sind, aber nicht den Mindestanforderungen des
AG entsprechen, nicht nachgefordert werden können. Entsprechende Nachweise sind
zusätzlich zum Zertifikat mit dem Angebot einzureichen. Wirtschaftliche und finanzielle
Leistungsfähigkeit (BT-747/BT-750) -Eigenerklärung zum Eignungsnachweis der
wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit -Nachunternehmernachweis, dass ihm die
für den Auftrag erforderlichen Mittel (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit)
tatsächlich zur Verfügung stehen. -Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123
und §124 GWB vorliegen. -Ggf. Eignungsnachweis durch Angabe der PQ-Nummer. Bitte
benennen Sie uns die Dateien, die die geforderten vergleichbaren Referenzen enthalten. -Es
gelten nur die Kriterien als erfüllt, auf die sich die Prüfung der PQ-Stelle bezieht. Bitte
beachten Sie, dass im Falle der Bezugnahme auf die PQ Nachweise und Erklärungen
(insbesondere vergleichbare Referenzen), die im AVPQ/ PQ-VOB enthalten sind, aber nicht
den Mindestanforderungen des AG entsprechen, nicht nachgefordert werden können.
Entsprechende Nachweise sind zusätzlich zum Zertifikat mit dem Angebot einzureichen.
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (BT-747/BT-750) -Eigenerklärung zum
Eignungsnachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit -
Nachunternehmernachweis, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel (technische und
berufliche Leistungsfähigkeit) tatsächlich zur Verfügung stehen. -Auflistung von vergleichbaren
Referenzen für die ausgeschriebene Leistung (Auftraggeber + entsprechender
Ansprechpartner, Auftragswert, Auftragsgröße) HINWEIS: Mit Ihrem Angebot sind Referenzen
aufzuführen, um die Eignung des Bieters nachzuweisen. Hier muss mindestens EINE
Referenz aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren nachgewiesen werden. -Ggf.
Eignungsnachweis durch Angabe der PQ-Nummer. Bitte benennen Sie uns die Dateien, die
die geforderten vergleichbaren Referenzen enthalten. -Es gelten nur die Kriterien als erfüllt,
auf die sich die Prüfung der PQ-Stelle bezieht. Bitte beachten Sie, dass im Falle der
Bezugnahme auf die PQ Nachweise und Erklärungen (insbesondere vergleichbare
Referenzen), die im AVPQ/ PQ-VOB enthalten sind, aber nicht den Mindestanforderungen des
AG entsprechen, nicht nachgefordert werden können. Entsprechende Nachweise sind
zusätzlich zum Zertifikat mit dem Angebot einzureichen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19d0a8144bc-5fee2594af5eec6a>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Mängelanspruchsbürgschaft: 3 v. H.
Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 v. H. Die Vertragserfüllungsbürgschaft ist 14-Tage nach Zuschlag, im Original gemäß Muster VHB421, an den Auftraggeber zu übergeben!
Anzahlungsrechnung gegen Anzahlungsbürgschaft.
Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: --

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend.

Finanzielle Vereinbarung: Abschlagszahlungen der für die nachgewiesenen Leistungen zustehenden Vergütung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, wenn: a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Otto-von-Guericke-Straße 25

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Einkauf / Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@mVBnet.de

Telefon: +49 391 548 5570

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: --

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: Angela.Schaefer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: Angela.Schaefer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8b75ecce-e2dd-442c-99bb-59f8fbcfbdd3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Anpassung Termine

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b60e812d-45f6-445b-8c7c-008ba98fdab9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 11:17:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 233573-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026